

DER NARREN SPIEGEL

Ausgabe 6



**Mer losse d'r
Dom in Wetzlar**

Durchgehend geöffnet. Der neue FORD B-MAX.

Aktionspreis



FORD B-MAX AMBIENTE

1.6 l Duratec Benzinmotor mit 66 kW (90 PS), Panorama-Schiebetüren mit integrierter B-Säule, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, ABS & ESP, Ford Easy Fuel System, Flexibles Sitzsystem...

Bei uns jetzt für nur

13.990.-



Kraftstoffverbrauch (in l/100km nach 80/1268/EWG oder VO(EG) 715/2007) : 7.9 (innerorts), 4.9 (ausserorts), 6.0 (kombiniert); CO₂-Emissionen (kombiniert) 139 g/km. EURO5. Abbildung zeigt Wunschausstattung.

Ihr **Fordhändler** in Wetzlar



35586 Wetzlar-Hermannstein 06441-93660 www.ford-pohl.de



Wir sind Prinzessin...

...so schallte es schon am 10.11.2012 durch die Hallen des Aßlarer Carnevalvereins. „Unsere Eva“ hat ihren Traum verwirklicht und ist Prinzessin beim ACV. Dies zeigt einmal mehr, wie fruchtbar und wertvoll die guten Beziehungen zu den befreundeten Karnevalsvereinen sind. Wir freuen uns sehr auf die Besuche von Prinz Schosch I. und Prinzessin Eva I. mit Ihrem Hofstaat, angeführt von Hofmarschall Michael Steih.

Weiterhin möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Aktiven und Helfern, beim Damenkomitee und beim Elferrat bedanken. Noch früher als sonst haben wir für die kurze Kampagne 2012/2013 mit der Planung und dem Üben begonnen, damit wir dem Publikum drei tolle Tage Hermannsteiner Fassenacht bieten können. Denken Sie daran: der Applaus ist der Lohn der Aktiven!

Darüber hinaus möchte ich mich herzlich bei Karl-Heinz Höhne und Matthias Karen für die immerwährende Unterstützung bedanken.

Ich wünsche allen viel Spaß,
Ein dreifach Hermannstein Helau!

Euer

Christoph Pross
Sitzungspräsident



Wie viel Sparpotenzial steckt in Ihrem Eigenheim?

Jetzt modernisieren. Mit der Sparkassen-Baufinanzierung.



Senken Sie Ihre Energiekosten – zum Beispiel mit einer günstig finanzierten Modernisierung. Zusammen mit der LBS beraten wir Sie gern und stehen Ihnen auch bei allen anderen Fragen rund um riestergefördertes Wohneigentum und Bausparen kompetent zur Seite. Mehr Infos in Ihrer Sparkassenfiliale oder auf unserer Homepage www.sparkasse-wetzlar.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



Liebe Freunde der Hermannsteiner Fassenacht,

als mich Christoph Pross um ein Grußwort für den Narren-Spiegel bat, hat mich das sehr gefreut.

Ich blicke als Präsident der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft gerne auf eine seit vielen Jahren bestehende freundschaftliche und herzliche Beziehung zum TV Hermannstein / TV Helau zurück.

Der Karneval in Hermannstein ist fester Bestandteil des heimischen Karnevals. Der „Lokalkolorit“ macht es aus und unterscheidet die vielfältigen Sitzungen unserer karnevalistischen Landschaft. In Hermannstein hat sich der Karneval etabliert und ist aus dem Vereinsleben nicht mehr wegzudenken. Ohne die „Macher“ um Christoph Pross wäre dies alles nicht möglich. Den Akteuren auf und hinter der Bühne aber auch den „Stillen Stars“ im Hintergrund jeden Vereines, gehört Dank, Respekt und Anerkennung!

Gerne begrüßen wir unsere Freunde aus Hermannstein bei der WKG und wissen, dass ihr nicht nur zuverlässige Partner sondern seit Jahren auch Stammgäste an unseren Veranstaltungen seid. Hierfür möchte ich mich sehr herzlich bedanken.

Ich wünsche dem TV-Helau eine erfolgreiche Kampagne 2012/2013 ein stets ausverkauftes „Haus“ und zufriedene Gäste.

Thomas Heyer

(Präsident der WKG)



Backparadies Reinhardt

35586 Wetzlar-Hermannstein, Blasbacher Str. 6, Tel. 06441 1792

**Auch in der Narrenzeit
halten wir Brot, Brötchen und mehr bereit!**



**Und wer bis in den Morgen singt Lieder
dem bringt unser Kaffee die Lebensgeister wieder!**

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

**... wo Papa nicht verkleiden
kann, da lass den Meister
Freitag ran!**

Viel Spaß beim närrischen Treiben wünscht
Euer Karl-Heinz Freitag



FREITAG INNENAUSBAU
seit 1791
Ludwigstrasse 15
D-35586 Wetzlar

Tel: +49 (0) 6441 - 32 322
Fax: +49 (0) 6441 - 35 953
info@freitag-innenausbau.de
www.freitag-innenausbau.de



Liebe Närrinnen und Narrhallesen

Auch im Jahr 2013 bietet der Turnverein Hermannstein wieder ein ansprechendes Faschingsprogramm und kombiniert damit Sport und Frohsinn.

Der Elferrat mit seinem Präsidenten an der Spitze hat sich wieder viel einfallen lassen, um die Narrhalla gebührend zu unterhalten.

Besonders hervorzuheben ist, dass genau wie in den unterschiedlichen Übungs- und Sportangeboten unseres Turnvereins alle Altersklassen nicht nur bei den Zuschauern, sondern auch aktiv auf der Bühne vertreten sind.

Den vielen Helfern vor und hinter den Kulissen sei jetzt schon Dank geschuldet, denn ohne deren Einsatz wären solche Veranstaltungen nicht zu schultern.

Den Gästen unserer Faschingsveranstaltungen wünsche ich viel Freude und Frohsinn an unserem närrischen Programm.

“Turnverein Helau“

Roland Samsel
1.Vorsitzender

B ■ B ■ R

BOURCARDE, BERNHARDT, RUPPRICHT UND PARTNER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Wir bieten Ihnen Unterstützung und beraten Sie individuell und persönlich bei

- Steuerlichen Gestaltungen im unternehmerischen und privaten Bereich
- Steuererklärung, Buchführung und Jahresabschluss
- Unternehmensberatung
- Nachfolgeberatung
- Unternehmensumstrukturierung
- Unternehmenssanierung
- Existenzgründungsberatung

S ■ B ■ B ■ R

GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Hier werden die vielfältigen Prüfungstätigkeiten wie

- Handelsrechtliche Pflichtprüfungen mittelgroßer und großer Gesellschaften,
 - Freiwillige Jahresabschlussprüfungen, Plausibilitätsbeurteilungen
 - Gutachten anlässlich des Kaufes/Verkaufes von Unternehmen oder Beteiligungen (due diligence/Unternehmensbewertungen)
 - Gründungs- und Umwandlungsprüfungen
 - Prüfungen des Internen Kontroll-Systems von Unternehmen
- zugeordnet und kompetent gebündelt.

BBR Steuerberatungsgesellschaft ■ Frankfurter Straße 35 ■ 35530 Wetzlar

Telefon (0 64 41) 90 09-0 ■ Telefax (0 64 41) 90 09-34

E-mail: info@bbr-steuerberatung.de ■ Internet: www.bbr-steuerberatung.de

Rückblick 2012- Die allerallerschönste Sach'

Seniorenitzung und Fremdennitzung



Kräppel, Kaffee und gute Laune – das erlebten die Besucher der Seniorenitzung des Turnverein Hermannstein im vergangenen Jahr. Sitzungspräsident Christoph Pross präsentierte den 180 Gästen in der „Narrhalla Rühl“ ein vierstündiges Mammutprogramm voll Humor, Tanz und Gesang. Besondere Überraschung für die Besucher war der Besuch von

gleich zwei Prinzenpaaren. So marschierte als erstes das Wetzlarer Prinzenpaar Hermann III und Bettina I mit samt ihrem Hofstaat ein. Nur wenig später machten die Naunheimer Markus I und Sonja I den Hermannsteiner Narren ihre Aufwartung.



Gemeinsam mit den Gästen sangen die Prinzenpaare ihre Prinzenlieder, wobei Prinzessin Sonja einen der Ehrengäste – Wetzlars Bürgermeister Manfred Wagner – kurzerhand zum Texte verteilen einspannte. Wagner hatte zuvor aus der Bütt und in Reimform die Grüße der Stadt überbracht. Dass die Hermann-

steiner Narren den Kontakt zu befreundeten Karnevalsvereinen pflegen und groß schreiben, zeigten die anwesenden Delegationen aus Naunheim und Schwalbach, die jeweils Grußworte überbrachten.

Musik ist Trumpf – so hätte dann eine Woche später das Motto der Hermannsteiner Fremdennitzung lauten können. 250 Gäste erlebten diesmal sogar ein viereinhalbstündiges Programm, dass von Tanz- und Gesangbeiträgen geprägt war. Da waren zum Beispiel die „Hermannsteiner Buwwe“ die sich in ihren Liedbeiträgen dieses Jahr dem Thema Hessiontag in Wetzlar widmeten. Zu bekannten Melodien nahmen sie in selbstverfassten Texten die Frage der Parkplätze, die Schuldenproble-



matik und nicht zuletzt die alte Rivalität zwischen Hermannstein und Blasbach aufs Korn. Ohne Zugabe wollte das Publikum die Acht nicht von der Bühne lassen. Für tosenden Beifall im Saal sorgte auch Steffen Beppler, der seine Bütt in diesem Jahr in rein gesanglicher Form vortrug. Als Sänger mit Sprachfehler, dem sein Manager zu einem Imagewechsel rät, bewies er Witz und stimmliches Talent gleichermaßen.

Gesanglich beeindruckte auch Anna Rühl mit ihrer Interpretation von „Science Fiction / Double Feature“ aus der Rocky Horror Picture Show. Das Lied bildete den Auftakt zur Tanzeinlage der Jugendturnerinnen unter der Leitung von Yvonne Reuschling, die zu einem „Rocky Horror-Medley“ in entsprechender Kostümierung über die Bühne wirbelten und dafür viel Beifall erhielten.

Auch Bänkelsänger Joachim Horst sorgte mit seinen Liedern für Stimmung im Saal.

Zusätzliche musikalische Unterstützung erhielten die Hermannsteiner nach einjähriger Pause auch wieder von den „Blue Brassers“. Spätestens beim Auftritt der zehnköpfigen Lumpen-



kapelle vom Bodensee hatte die Stimmung im Saal den Siedepunkt erreicht. Außerdem präsentierten die „Bachstrooßeboys“ aus Aßlar umgetextete Versionen bekannter Lieder.



Weitere Tanz- und Showeinlagen boten die Funkengarde (Leitung Ina Schleenbecker), die Einräder als Cheerleader (Leitung Gabi und Ramona Karen) sowie die H-Stone Hoppers (Leitung Karin Fischer-Bechtel) und die „Kölsche Mädche“ (Leitung Sandra Hund / Christina Lepper), denen das Publikum ebenfalls Zugaben abverlangte.



Aus dem Rahmen fielen da die „Asynchronen Antikörper“, stellten sie doch die einzige männliche Tanzformation des Abends. Die fünf Volleyballer, die zum ersten Mal bei der Hermannsteiner Fassenacht auftraten, entledigten sich während ihrer „Backstreet Boys“ Persiflage gekonnt ihrer Hemden und erteten dafür die Begeisterungsschreie der weiblichen Gäste. Originell auch die rhythmische Einlage der Turner (Leitung Carmen Rinker), die zeigten, was man mit Mülleimer und Besen so alles anstellen kann. Auf einen festen Bestandteil der Hermannsteiner Sitzung



mussten die Besucher in diesem Jahr verzichten: Bereits zu Beginn der Kampagne hatte der langjährige Protokoller Kurt Geier seinen Rückzug aus der Bütt bekanntgegeben. Als „Struwwi“ hatte er 14 Jahre lang das Hermannsteiner Ortsgeschehen und die große Weltpolitik gleichermaßen kritisch-humorvoll unter die Lupe genommen. Es fiel somit Eva Ruppricht zu, in diesem Jahr anstelle des Protokolls in ihrer Bütt nach einem potentiellen Nachfolger für Geier zu suchen. Dabei ging sie eine ganze Reihe Hermannsteiner Karnevalsgrößen durch, keiner schien jedoch hundertprozentig zu passen. So deutete schließlich einiges darauf hin, dass Ruppricht selbst in Zukunft als Protokollerin in die Fußstapfen des „Struwwi“ treten könnte.



Ein neuer hinter den Kulissen entpuppte sich als absoluter Glücksgriff: Patrick Karen hatte die Tontechnik übernommen und löste die nicht immer einfache Aufgabe mit Bravour!

Dass sich die Hermannsteiner keine Sorgen um Nachwuchs in der Bütt zu machen brauchen, bewies Luis Reuschling. Der Siebenjährige nahm seinen Petter – Sitzungspräsident Christoph Pross – mit all seinen karnevalistischen Marotten aufs Korn. So schmückte der etwa seinen Weihnachtsbaum mit Luftschlangen. Zum Abschluss versprach Luis, dass in 20 Jahren er das Amt des Präsidenten übernehmen würde. Der stürmische Beifall der Zuschauer war ihm dafür gewiss, und Luis erhielt die erste Rakete des Abends.



Der stürmische Beifall der Zuschauer war ihm dafür gewiss, und Luis erhielt die erste Rakete des Abends.

Sah sich im vergangenen Jahr noch Karl Theodor zu Guttenberg dem Spott von Frank Mignon ausgesetzt, so traf es in diesem Jahr Christian Wulff. Und wie im vergangenen Jahr musste Mignon zwischen Seniorennachmittag und Fremdensitzung sein Programm wegen Rücktritts des Spottobjekts teilweise neu schreiben – obwohl er bei der Seniorensitzung noch an Wulff appelliert hatte, im Interesse aller Büttredner zumindest bis zum Aschermittwoch durchzuhalten.



Eine Büttenrede steuerte erneut Pfarrer Wolfgang Grieb als mittelalterlicher Finanzexperte bei, Zwiegespräche boten Gerhard Richter und Rolf Pross unter dem Motto „Jugend in der Bütt“ und Ulli Schleenbecker gemeinsam mit Heiner Bechtel als „Zwei vom Komitee“. Prunkvoll wurde es dann noch einmal zum Abschluss, als das Hermannsteiner Dreigestirn Jupp I, Bertine I und Gerhard I (Jochen Schädlich, Bert Felkl, Gerhard Kaiser) mitsamt Kölner Garde, kölschem Zeremoniell und Tanzmariechen Katharina Zipp aufmarschierte. Ihr Prinzenlied präsentierten sie gleich in zwei Versionen – einer Kölschen und einer

Hermannsteiner und am Ende sang der ganze Saal begeistert mit: „Hey, Hirmestoa du seist e Gefeu!“

Frank Stühler



TV Helau 2012 mit Hermannsteiner Dom

After Show Party

A collage of 15 photographs capturing the lively atmosphere of an after-show party. The images show a diverse group of people, many in elaborate costumes and hats, socializing and posing for photos. Key elements include: a couple in the top left; a group in red and black outfits; a man in a top hat and a woman in a white dress; a man in a masquerade mask; a group in blue and white outfits; a man in a top hat and a woman in a red dress; a group in blue and white outfits; a man in a top hat and a woman in a red dress; a group in blue and white outfits; a man in a top hat and a woman in a red dress; a group in blue and white outfits; a man in a top hat and a woman in a red dress; a group in blue and white outfits; a man in a top hat and a woman in a red dress; a group in blue and white outfits. The background is a solid red color, and the photos are arranged in a collage format with white borders.



PremierenParty am 2. und 3. Februar 2013¹⁾

zoom-zoom



DER NEUE MAZDA6 UND DER NEUE MAZDA6 KOMBI

Barpreis ab € **24.990**

Der neue Mazda6 überrascht durch athletisches Design. Die markante Linienführung ist ganz nah am mehrfach ausgezeichneten Concept Car „Takeri“ und zeigt bereits im Stand formvollendete Dynamik. Dies setzt sich in seiner Leistungsfähigkeit fort: Er überzeugt mit bis zu 420 Nm Drehmoment. Besonders effizient ist er durch den Einsatz der SKYACTIV Technologie:

- ab nur 3,9 l / 100 km
- Weltneuheit: Bremsenergieerückgewinnungssystem i-ELOOP
- ab nur 104g CO₂
- Der Erfolg: Im Alltag reduziert sich der Verbrauch um bis zu 10%.
- Energieeffizienzklasse: A+
- Innovative sensorbasierte Sicherheitssysteme i-ACTIVSENSE

Jetzt noch schnell sichern! Eine Sonderausstattung gratis.

MAXIMALER PREISVORTEIL € 2.000!²⁾

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 6,4 – 3,9 l/100 km; CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 150 – 104 g/km.

1) Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, keine Probefahrten und kein Verkauf. 2) Bis zum 31. März wird Ihnen beim Kauf eines neuen Mazda6 die teuerste Sonderausstattung nicht berechnet. Gilt nur bei Erstzulassung auf Privatkunden.

Bunt kostümierte Kinder stürmen Narrhalla Rühl

Der Faschingssonntag beim TV

Auch in diesem Jahr lud der TV wieder zu seiner Kinderfaschingsparty am Faschingssonntag in den Saalbau Rühl ein. Nach dem Zug zum TV-
so war wie immer das Motto!



Nachdem die letzten Spuren einer tollen Abendsitzung beseitigt waren, versammelten sich die Aktiven des TV zum traditionellen Heringessen mit einigen Ehrungen und Verabschiedungen langjähriger Faschingsgrößen. Doch vor dem Katerfrühstück mussten zunächst noch die Vorbereitungen für die Kinderfaschingsfeier am Nachmittag getroffen werden.



Vor dem Kinderfasching kommt das Heringessen!

Denn ab 15:00 Uhr strömten bunt verkleidete Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Bekannten den bunt geschmückten Saal. Die „großen Faschingskinder“ Carmen, Julia und Katrin hatten wieder eine tolle Fete mit Musik, lustigen Spielen und Partytänzen vorbereitet. Die Kindersitzungspräsidentin Julia



Kaiser eröffnete zusammen mit Christoph Pross nach einem ersten freien Spielen und Toben eine Faschingssitzung in der vollbesetzten Narrhalla.



Den Anfang machten traditionell Inas Funken mit einer perfekt vorgeführten Tanzdarbietung. Anschließend nahm Neubüttenredner Luis Reuschling seinen Petter Christoph gekonnt auf die Schippe und kam zu dem Entschluss ihn in einigen Jahren als Sitzungspräsidenten ablösen zu wollen. Die Nachwuchsturner unter der Leitung von Carmen Rinker zeigten

als Müllmänner kleine Tanzeinlagen und waghalsige Sprünge am Trampolin. Schon zum zweiten Mal trat Tassilo Vorländer vom befreundeten Karnevalsverein aus Fleisbach als Büttenredner auf und erntete ebenfalls großen Applaus. Zum Abschluss des kurzweiligen Programms wirbelten die Einräder als Cheerleader verkleidet über die Bühne.

Auch für die Eltern und Großeltern war wieder bestens gesorgt und so hatten Groß und Klein Spaß bis in die Abendstunden.



Bilder aus vergangenen Tagen



Gesangverein 1967 oder 1968 - Wolfgang Hasche, Karl Wilde, Herbert Geller, Horst Eckhardt, Gottfried Ortner, Heinrich Schmidt, Dieter Lepper



Frauengruppe 1976



Richard Schleenbecker mit „Braut Gustine“ 1985



Roland Theis 1993



Paul Hofmann, Gerhard Richter 1993



Frauengruppe 1994



Winnetous Rückkehr 1998 – „Manitu Du Peifekopp“



Ingo Spory

Schornsteinfegermeister

Gebäudeenergieberater (HWK)

**Denken Sie an die
Rauchwarnmelderpflicht!**

**Verkauf und Montage
hochwertiger Rauchwarnmelder
mit 10-Jahres Batterie!**



Großaltenstädter Straße 19

35586 Wetzlar

Telefon: 06441-3090866

Mobil: 0170-7709353

Telefax: 06441-3091680

E-Mail: ingo@spory.de



Art of Beauty

MARGIT FEIX

Fußpflege

TINA FEIX

**Kosmetikstudio+
Waxingstudio**

WZ - HERMANNSTEIN | KARLSTRASSE 11 | 06441-3832600

Das Hermannsteiner Dreigestirn 2012

Wie es dazu kam.

„Wie wär's denn mal mit Kölner Karneval?“, gibt Heiner im Oktober 2009 bei der Vorbereitung der Fastnacht 2010 zu bedenken.



„Kölner Karneval in Hermannstein? Unmöglich! Das passt niemals zu uns, wir waren schon immer Mainz-orientiert.“ So ist die abschmetternde Antwort der anderen auf Heiners Vorschlag, er scheint sich zufrieden zu geben.

„Ich wollte schon immer mal Kölner Karneval machen! Ich hätte da auch schon ein Lied.“ So tritt Heiner im Oktober 2011, bei der Vorbereitung der Fastnacht 2012, erneut auf den Plan und präsentiert auch gleich „Hey Hirmestoa, du Dorf mirt Herz“ nach „Hey Kölle, Du Bes E Jeföhl (Höhner).“

„‘n Prinz ham'wer doch schon!“ ergänzen die anderen und schauen erwartungsvoll auf Jochen. „Jahrelang haben wir uns an Mainz angelehnt, jetzt ist mal Zeit für 'was anderes.“ befeuert Gerhard die Diskussion.

Mit ihm und Bert waren dann auch bald Bauer und Jungfrau ausgeguckt – schon war das „Hirmestoa



Dreigestirn“

fertig. Carsten, Florian, Heiner, Lennart und Rolf als Fähnrich bildeten das Gerüst zum Gardetanz nach der Melodie „Ja, wenn dat Trömmelche‘ jeht“.

So fehlten also nur noch die passende Bekleidung und die Ausrüstung. Ein zielgerichteter Anruf von Heiner bei Frau Blasinis 'Wundertüte' in Lich brachte bald das gewünschte Ergebnis, die Anprobe vor Ort war die Reise wert – auch stimmungsmäßig. Ein Blick in die Waffenkammern von Mathias und anderen förderte ohne größere Umstände vier Karabiner 98 mit Bajonett, Bj. 1912, zu Tage.



Das Hermannsteiner Dreigestirn
Bertine I. - Jupp I. - Gerhard I.

Die Proben von Tanz und Gesang - gestützt von kräftigen Mahlzeiten - waren jetzt nur noch das geringere Problem. Bei der Generalprobe am 10. Februar 2012 brachte die Starterklappe des Turnvereins den ersten Schuss der Garde zu Gehör. Bei der Fremdensitzung in Naunheim

am 19. Februar traten das „Hirmestoaner Dreigestirn“ mit Garde als Gäste auf und brachten zur Eigencharakterisierung diesen Text ein:

Wo Dill und Blasbach geh'n zusammen,
gibt's Menschen mit viel Freudverlangen.
Drum fuhren sie nach Köln am Rhein
und luden uns - die Narren - ein.
Nach Naunheim sind wir durchgestartet,
mal sehen, was hier uns noch erwartet:
Feste Feiern! – da sind wir firm,
das Hermannsteiner Dreigestirn!
Alaaf und Helau!!



Das Dreigestirn zu Gast in Naunheim bei der KGN

Mit dem Auftritt des Tanzmariechen Katharina Zipp vom TV Aßlar hatten wir bei der Fremdensitzung am darauffolgenden Samstag eine prächtige Ergänzung – Der Saal kochte. Sicherlich wird noch sehr lange vom ersten Hermannsteiner Dreigestirn die Rede sein!

Bert Felkl

A wie Auf zur Probefahrt.

Die neue A-Klasse¹. Der Pulsschlag einer neuen Generation.

- Entdecken Sie progressives Design und innovative Technik.
- Dynamische, effiziente Performance für ein mitreißendes Fahrerlebnis. Jetzt Probefahrt vereinbaren!
- Attraktive Leasing- und Finanzierungsangebote.

Jetzt Probefahrt
vereinbaren!



Mercedes-Benz

¹Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 8,4–4,5/5,1–3,3/6,4–3,8 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 148–98 g/km; Effizienzklasse: C–A+. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Die Abbildung enthält Sonderausstattungen.

NEILS & KRAFT

Neils & Kraft GmbH & Co. KG

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

www.neils-und-kraft.de

Wellersburgring 1, 35396 Gießen

Schottener Straße 6, 35410 Hungen

Wetzlarer Straße 36, 35586 Wetzlar

Rückblick auf die Kampagne 2012

Manöverball

Am 28.01.2012 hatte uns der Kommandeur Lutz Viehmann zum Manöverball eingeladen und wir folgten gerne wieder der Einladung der Prinzengarde der Wetzlarer Karnevals Gesellschaft. Im gefüllten Saal des Wirtshaus Tasch konnten unsere Damen zum ersten Mal ihre neuen Damenkomiteekappen vorführen!

Zusammen mit der Prinzengarde, dem WKG Prinzenpaar und vielen Narren von befreundeten Karnevalsvereinen hatten wir wieder mal einen tollen Abend mit kurzweiligem Programm bei dem auch unser Aktiver Steffen Beppler als Prinzessin von Blasbach das Publikum begeisterte.



Mit der Prinzengarde der WKG

Aßlar - Seniorensitzung

Michael Steih vom ACV hatte uns in 2012 erstmalig zur Seniorensitzung eingeladen.

Am Sonntag, den 5. Februar 2012, machte sich eine kleine Delegation des TV Helau auf zum Seniorennachmittag des Aßlarer Carnival Verein (ACV), um ein wenig den Altersdurchschnitt zu senken.



Der ACV bot ein buntes und kurzweiliges Programm in der Aßlarer Stadthalle. Von Büttenreden und Zwiegesprächen bis hin zu Tanznummer und einem Tanzmariechen fuhr der ACV alles auf. Auch Aßlars Boygroup Nr. 1, die Bachstrooße Boys gaben sich die Ehre und sorgten mit neuen Liedern für Stimmung. Es war ein unterhaltsamer und abwechslungsreicher Nachmittag, der wie so oft mit Mitgliedern des ACV an der Theke ausklang.



Aßlar Helau!



Blumen, Kunst & Kreatives

Asslarer Str. 9

35586 WZ / Hermannstein

Handy : 0151/15887630

Dienstag bis Freitag
von 9:30 - 16:30 Uhr

Samstag von
10:00 - 13:00 Uhr

Montag Ruhetag



www.kunst-und-kreatives-wetzlar.de
info@kunst-und-kreatives-wetzlar.de

SALON CARMEN

Inhaber: Carmen Brömer

Gartenstraße 17

35586 WETZLAR/Hermannstein

Tel. 0 64 41 / 3 57 08

Haus Königsberg

Der Lions-Club Wetzlar bietet regelmäßig den Mietern und Bewohnern der Königsberger Diakonie ein abwechslungsreiches Programm. Am 8. Februar hatten Jürgen Blümel und Renate Ruppricht die Fassenachter vom TV Helau ins Haus Königsberg eingeladen. Unter der Leitung von Präsus Pross präsentierten die Narren einige Programmpunkte der aktuellen Kampagne, die die Senioren und auch die Mitarbeiter zum Lachen brachten. Mitgekommen ins Haus Königsberg war eine Abordnung des Elferrates sowie die Funkenmariechen unter Leitung von Ina Schleenbecker mit ihrem Gardetanz. Heiner und Ulli brachten ihr Zwiegespräch dar und die Hermannsteiner Buwwe sangen Lieder über den bevorstehenden Hessentag in Wetzlar.



Ein buntes Programm für die Senioren des „Haus Königsberg“

Naunheim - Nachmittagssitzung

Gerne haben wir am 11.02.2012 mit einer großen Abordnung die Nachmittagssitzung unserer Freunde der Karnevalsgesellschaft Naunheim KGN besucht. Diese feierte ihr großes Jubiläum „1x11“ Jahre. Im Gepäck waren die Hermannsteiner Buwwe, die mit ihrem Gesangsbeitrag zum Hessentag den Saal in Stimmung versetzten. Gleich im Anschluss hatte Christoph das Hermannsteiner Dreigestirn mit im Gepäck

und überraschte die Naunheimer Narren mit ihrem Auftritt, Tanz und Gesang!



Bei den Freunden der KGN

Zum Abschluss überreichte unser Präsus dem 1. Vorsitzenden Hans-Georg Kauck zum Naunheimer Jubiläum eine Freundschaftsplakette, die die tiefe Freundschaft zwischen unseren Vereinen unterstreicht – Dreifach Naunheim Helau!

Zu Gast beim KC Dillheim



Am gleichen Abend waren die Hermannsteiner Narren erstmalig auf der Galasitzung des KC Dillheim zu Gast. Endlich konnten wir die Gelegenheit wahrnehmen und uns überzeugen, dass es die Freunde aus Dillheim verstehen Karneval zu feiern! Ein buntes Programm mit viel Musik, Tanz und tollen Büttenreden ließ die Zeit wie im Fluge vergehen!

Auch nach der Sitzung ging es im Saal und im Foyer hoch her. Das Fazit des Abends: Wir kommen gerne wieder!

Metzgerei & Partyservice **Dieter Küster** *Einkaufen leicht gemacht*

Mittagstisch • Frühstückservice • Heiße Theke • Festbewirtung

Bahnhofstraße 58 • 35630 Ehringshausen
Telefon (0 64 43) 20 88
Telefax (0 64 43) 81 19 24

Qualität aus Meisterhand



Strumpflädchen

Langgasse 8
(gegenüber Hospitalkirche)
35576 Wetzlar
Tel.: (06441) 45259
Inh. Monika Gelzenleuchter

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. : 9:00 - 18:00 Uhr
Sa. : 9:00 - 16:00 Uhr



- Herren- und Damen Diabetikersocken
- Puma Sportsocken
- modisch gemusterte Strumpfhosen
- Antirutschsocken
- Kniestrümpfe mit Weichbund
- Leggings

Naunheim und Garbenheim

Gleich zwei Termine standen am 12.02.2012 auf dem Plan, zunächst die Stürmung des „Rathauses“ von Naunheim. Anlässlich des Jubiläums „1x11“ hatten sich viele Naunheimer Narren und Bürger rund um das Stadtteilbüro versammelt und der Widerstand des Ortsbeirates war unter Mithilfe der „Blue Brassers“ und dem lautstarken Treiben aller Narren schnell gebrochen.



In Naunheim



Im Anschluss folgten wir zusammen mit einigen Naunheimer Jecken gerne der Einladung von Christian Gunkler zur Seniorensitzung vom befreundeten TuS Garbenheim. Wie auch die Narren von unserem TV Helau sind die Fassenachter aus Garbeheim kein eigenständiger Verein sondern eine Abteilung des Turnvereins.

In der Sporthalle Garbenheim gab es wieder einen bunten Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und einem tollen närrischen Programm.

Mit Hans-Georg Kauck in Garbenheim

Hermannsteiner Funken im Seniorenheim

Schon seit vielen Jahren ist Ina mit ihren Funken zu Gast im Wetzlarer Seniorenheim. Der Leiter, WKG Karnevalist Harald Seipp, hat neben unseren Funken auch einige Elferräter und den jungen Büttenredner Luis Reuschling eingeladen, um die Senioren im Rahmen der kleinen Faschingssitzung zu unterhalten. Neben den Hermannsteinern treten auch Gruppen der WKG auf und selbstverständlich darf das Wetzlarer Prinzenpaar nicht fehlen. Im Anschluss an den Auftritt wurden nicht nur

die Orden des Seniorenheims überreicht, auf die Aktiven wartet auch wieder eine bunte Kaffeetafel mit herrlichem Blick über Wetzlar.



Luis Reuschling erzählt über seinen „Petter“

Bei Fassenacht - „TV-Helau“
Gibt's was zu Lachen oder Grinsen,
die superscharfe Faschings-Show -
bei mir gibt's Brillen und auch Linsen!

Viel Spaß wünscht euer...



Ulrich Schleenbecker



www. **DILLTAL OPTIK** .de

Bahnhofstraße 60 * 35630 Ehringshausen
Tel 06443 - 810 320 Fax 06443 - 810 322

Rosenmontag in Heuchelheim

Nachdem bei der Proklamation des Naunheimer Prinzenpaares der Sympathiefunke zwischen den Mitgliedern des TV Helau und den Mitgliedern des Heuchelheimer Carnevalvereins (HCV) übergesprungen war, beschlossen wir bereits im Dezember 2011 der Galasitzung des HCV am Rosenmontag einen Besuch abzustatten.

Am Nachmittag des Rosenmontags mussten jedoch Karl-Heinz und Eva unserem lieben Präsidenten gut zureden die närrische Delegation anzuführen, da dieser ursprünglich geplant hatte am Abend Kräfte für den Faschingsdienstag zu sammeln. Im Nachhinein zeigte sich Christoph jedoch äußerst dankbar, denn die Sitzung des HCV stellte sich als äußerst kurzweilig und sehr unterhaltsam heraus. Besondere Highlights waren die Sitzungskapelle, die jeden Tusch und Einmarsch präzise spielte und auch der weibliche Mundschenk des HCV begeisterte - nicht nur unseren Mundschenk Florian.



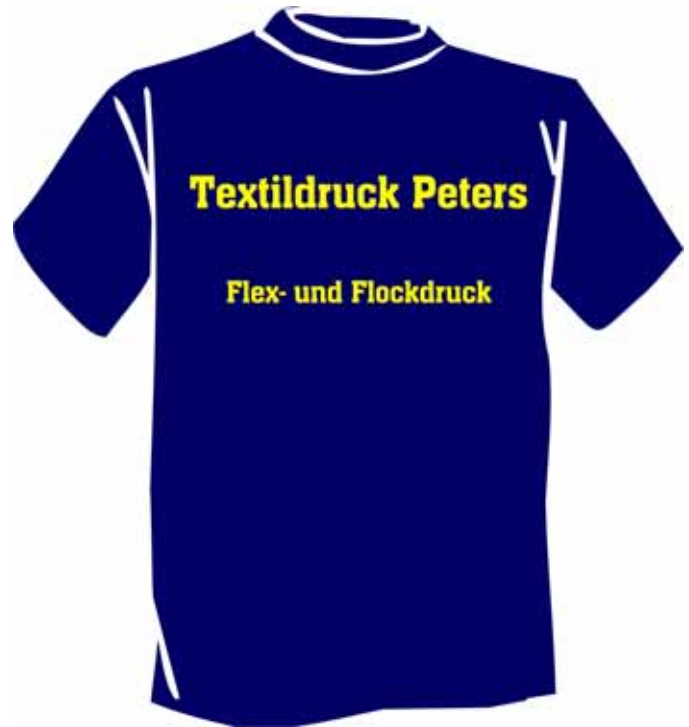
Nach der Sitzung gingen wir zum geselligen Teil des Abends über und tauschten noch den einen oder anderen Orden mit den Mitgliedern des HCV aus und verabredeten uns direkt für die nächste Kampagne.

Eva Rupprich

Textildruck Peters

Flex- und Flockdruck

Andreas Peters
Falltorstasse 1
35586 Wetzlar
Telefon: 06441-36516
Mobil: 0171-7632259
andreas-svh@arcor.de



Schuhtechnik-Schatz

**Wir sind zertifiziert nach DIN EN ISO 13485:2010
für Medizinprodukte**



Maßschuhe – Schuhreparaturen
Orthopädische Einlagen
Orthopädische Schuhzurichtung
Zulassung aller Kassen
Der perfekte Service rund um den Fuß

Schuhmachermeister Hans-Werner Schatz
Uhlandstraße 24 - 35678 Wetzlar - Tel. 06441/76395

Schuhmachermeister Carsten Schatz
Schillerplatz 6 - 35578 Wetzlar - Tel. 06441/48990

Faschingsdienstag



Der Faschingsdienstag begann mit unserem fast schon traditionellen Besuch des Asslarer Carneval Vereins. In diesem Jahr lud der ACV zum Frühschoppen in das Vereinsheim ein. Wir folgten dieser Einladung natürlich wie immer sehr gerne und waren sehr stolz darauf in diesem Jahr mit der bis dato größten Gruppe bestehend aus zahlreichen

Elferratsmitgliedern, Damenkomiteelerinnen und Aktiven aufwarten zu können.

Der von Karl-Heinz gefahrene, leicht überladene Bus („Kofferraum-Helau!“) brachte uns stilgerecht zu unserem darauf folgenden Termin zur WKG. Die Wetzlarer Karnevalsgesellschaft feierte ihren „Blechdienstag“ im Foyer der Stadthalle. Im Laufe der Veranstaltung erhielten auch einige Mitglieder des TV Helau die Orden der WKG, die wiederum mit unseren Vereinsorden bedacht wurden. Unserem Präsidenten Christoph gelang es „heimlich“ Mitglied der WKG zu werden, was ihm sofort von Thomas Heyer und Christoph Schäfer gedankt wurde.



Mit dem Kinderprinzenpaar der WKG

Die Mitglieder des TV Helau siedelten im Anschluss an die Veranstaltung ins „Paulaner“ über, wo wir uns stärkten und einige wunderbare Bilder entstanden.

Vom „Paulaner“ ging es weiter zu Horst Fey von der WKG Prinzengarde, dem wir unseren traditionellen Besuch in seiner Wohnung abstatteten. Selbstverständlich kamen wir nicht mit leeren Händen und wir wurden wie immer herzlich empfangen.



Generalfeldmarschall Horst Fey



Bei unserem Rückweg in die Altstadt besuchten wir nochmals kurz das „Paulaner“. Offensichtlich hatte die Wirt Gefallen an uns gefunden (oder einen Narren an uns gefressen), denn er spendierte uns eine Runde aufs Haus. Obgleich wir uns dort sehr wohl fühlten, wollten wir uns nicht den Trubel der Altstadt entgehen lassen und kehrten in der einen oder anderen Kneipe ein.

Gegen Abend fuhren wir dann nach Naunheim um die KGN in ihrer Stammkneipe zu besuchen. Dort warteten schon die Mitglieder der KGN inklusive Prinzenpaar auf das bevorstehende

Federziehen. Einige unserer Gruppe traten von dort die Heimreise an, Eva und Ralf ließen sich jedoch von Karl-Heinz nach Wetzlar in die Prinzenklausur der WKG fahren.

Dort trafen die beiden dann auch Ina wieder, die nicht mit nach Naunheim gefahren war und so erlebten diese Narren noch das Federziehen des Wetzlarer Prinzenpaares.



Abschluss in Naunheim

Eva Ruppricht

Aschermittwoch – Der Karneval wird zu Grabe getragen

Erstmalig wurden wir durch Sitzungspräsident Martin Vorländer von unseren Karnevalsfreunden aus Fleisbach zur Karnevalsbeerdigung eingeladen. Ganz in schwarz und nur mit dem Kampagneorden geziert traten wir die Reise nach Fleisbach an. Im Gepäck die Turnerinnen, die mit ihrer „Rocky Horror Show“ begeisterten.



Die Fassenacht 2012, die war doll!
Bis Dienstag hatte mer die Nas´ noch net voll:
Präsi, Elferrat un noch paar Getreue,
die all weder Koste noch Mühe scheue,
sinn Aschermittwoch off Fleisbach gemacht -
zur Beisetzung von de Fassenacht!



Das iss e ganz doll Sach´ gewese.
Die Programmpunkte, die war´n handverlese!
Die Bedienung bei uns am Disch war wie Lack -
ei des Messer, des ging ei´m jo off do im Sack!
Des Buffet war köstlich - woas hun mer gegesse,
bloß Tupperbixe, die hatte mer vergesse.



Awwer die debei war´n sinn sich einig bis heut´:
doas mache mer widder - mir stehn schon bereit
wenn 2013 wird de Fasching begrabe,
dann dun mir uns widder am Buffet labe!
"Extrem Helau" Fleisbach - doas woar e Gedeh,
e klasse Begräbnis - oh weh, oh weh!

Heiner Bechtel



Oktoberfest beim TV

Am 22.09.2012 hatten Gaby und Matthias Karen wieder zum Oktoberfest ins Turnerheim geladen. Diese Veranstaltung ist mittlerweile zum festen Bestandteil des Turnvereinsjahres geworden, wobei sie ursprünglich vom Elferrat und der Seniorenfaschingstruppe mit Paul Hofmann an der Spitze organisiert wurde.



Hermannsteiner Narren beim Oktoberfest des TV



Weltmeister 1967, 1969, 1970, 1972, 1972, 1974

Klaus Enders GmbH

Wir fertigen für Sie:

- in Einzel- und Serienfertigung
- Dreh und Frästeile**
- Biege- und Stanzteile
- Vorrichtungen
- komplette Geräte und Baugruppen

Emmeliusstrasse 15
35614 Aßlar
Tel.: 06441 / 67101-0
Fax.: 06441 / 67101-23
info@enders-gmbh.de

Die Kampagne 2013

Proklamation des Aßlarer Prinzenpaares

Die kenn' ich doch!

Wir schreiben den 10.11.2012 und die Kampagne 12/13 hat noch nicht begonnen. Eine Abordnung der Hermannsteiner Fassenacht befindet sich im Vereinsheim des Aßlarer Karneval Vereins und harrt der Dinge, die da kommen. Schließlich ist die Proklamation des Prinzenpaares angekündigt. Das dreifache Helau klingt, wahrscheinlich der Vorfasschingszeit geschuldet, noch recht verhalten und auch der Schreiber dieser Zeilen fragt sich: Was mache ich hier eigentlich? Die Neugierde und einige faschingsübliche Getränke fördern langsam die Stimmung. Nach und nach finden sich weitere hochkarätige Gesichter der heimischen Fassenachtsszene ein und die Spekulationen über die künftigen Tollitäten schießen ins Kraut.

Um 22.11 Uhr ist es dann soweit. Licht aus, Spot an – Prinzessin Eva I. und Prinz Schosch betreten nebst Hofstaat den Saal. Den Mitgliedern der Hermannsteiner Delegation stockt der Atmen: Eva I. entpuppt sich als „unser Eva“ Ruppricht und auch Prinz Schosch (Freitag) ist nicht das, was man unter einem waschechten Aßlarer versteht. Die Sensation ist perfekt: Das Prinzenpaar kommt aus Hermannstein.



Einer unserer Elferräter, sonst für sein ruhiges Wesen bekannt, protestiert lautstark: „Die haben unsere Eva geklaut!“ Nur die besonnene Reaktion seitens einiger Aktiver vom TV-Helau konnten Ausschreitungen verhindern. Zur Deeskalation trägt dann auch ein spontaner Vortrag von Ulli Schleenbecker bei, der die bilateralen Beziehungen zwischen Hermannstein und Aßlar stabilisiert und als ein wesentlicher Beitrag zur karnevalistischen Völkerverständigung zu werten ist.

Wenig später nehmen die Hermannsteiner - sorry die Aßlarer Tollitäten die Glückwünsche von Präsus Pross und seinen Spießgesellen entgegen. Im Rahmen der Gratulationen und herzlichen Umarmungen mit „unserem Prinzenpaar“ hat auch der oben zitierte Elferräter langsam die Fassung wiedergefunden und zeigt sich versöhnt. Der Prinzessinenvater ruft den Slogan aus: Wir sind Prinzessin.

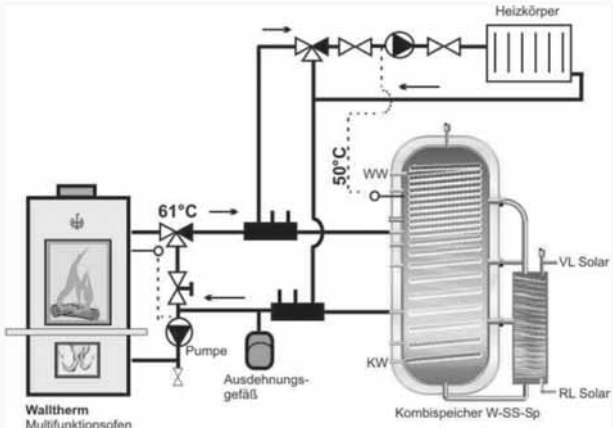
Wir wünschen dem Prinzenpaar und seinem Hofstaat unter Hofmarschall Michael Steih und allen Aßlarer Karnevalisten eine tolle Session und rufen Eva und Schosch zu: Vergesst nicht wo ihr herkommt – dreimal Aßlar Helau.

Matthias Hund

Dieser Ofen heizt Ihr ganzes Haus !

Walltherm-Holvergaser-Kaminofen

Wasserführender Kaminofen, + Solaranlagen

Kombiniert mit Ihrer Heizung

SonnenHolz Aßlar Rolf Schernes (Dipl.Ing.)
Wasserführende Kaminöfen - Solaranlagen
Eingebaute Musteranlage ist zu besichtigen.

Individuelle Beratung - Planung - Ausführung - Service
 Geisenhöll 27 35614 Aßlar Tel. 0178 4050 263
info@sonnenholz-asslar.de
 Natürlich Bauen - Natürlich Heizen - Natürlich Sonne



Rolf Schernes
SonnenHolz

Wir bringen Leben in die Bude!

Und das nicht zu knapp. Über 7000 Bürgerinnen und Bürger fühlen sich schon heimisch mit uns. Egal ob Miet- oder Eigentumswohnung: Wir sind Ihr kompetenter Partner für Wetzlar und Umgebung. Mehr Informationen zu uns und unseren Angeboten Tel.: 06441/9012-0, per Internet www.wwg-wetzlar.de



Wetzlarer Wohnungsgesellschaft mbH

Picolini
Hairfashion

10 Jahre



Wetzlar: Montag-Samstag
Hohenahr: Dienstag-Samstag

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung oder direkt bei uns im Salon.



Wir beraten
Sie gern!

Gartenstraße 1
Wetzlar-Hermannstein
Tel. (0 64 41) 3 41 35

Wetzlarer Straße 8
Hohenahr-Hohensolms
Tel. (0 64 46) 92 68 80

Inh. me. Nicole Born
Email: info@picolinis.de
Internet: www.picolinis.de

Kampagne-Eröffnung 11.11.2012 im Turnerheim

Pünktlich um 11:11 Uhr wurde die Kampagne lautstark durch den Sitzungspräsidenten unter dem Läuten seiner Glocke gestartet. Im geschmückten Saal des Turnerheims wurde nach einem Bilderrückblick auf die vergangene Kampagne mit großer Freude das Aßlarer Prinzenpaar Schosch I. und Eva I. empfangen. Hofmarschall Michael Steih richtete die besten Wünsche für die kommende Kampagne an die Hermannsteiner Narren und Prinzessin Eva I. ehrte einige Narren mit dem Prinzenorden. Für das leibliche Wohl hatten Gaby und Matthias Karen wie gewohnt gesorgt!



Anschließend konnten sich alle Aktiven intensiv mit der Planung der kommenden Kampagne auseinandersetzen.



Eva I. und Schosch I. Helau!

Prinzenproklamation WKG

Am gleichen Abend konnte eine Delegation die Prinzenproklamation der WKG in der festlichen Stadthalle Wetzlar besuchen. Präsident Thomas Heyer begrüßte uns herzlich. Nach einem kurzweiligen Programm wurde das Wetzlarer Prinzenpaar inthronisiert.

Prinz Christian Friedrich I. & Prinzessin Christine I. wurden feierlich der Wetzlarer Narrenschar vorgestellt.

Die Schlange der Gratulanten war sehr lang und besonders hervorzuheben ist das Geschenk des Prinzenpaares, das sie jedem Besucher machten: Ein Herz mit der Aufschrift: Leb' nach Deinem Herz!



Mit dem Wetzlarer Prinzenpaar beim NKB

Faschingsauftakt in Naunheim

Auf die Überraschung mit Eva als Prinzessin von Aßlar sollte knapp eine Woche später die nächste Überraschung folgen. Am 16.11.2012 zogen wir mit einer Abordnung nach Naunheim um die dortige Kampagne zu eröffnen. Hier begrüßte uns die 1. Präsidentin Sonja Winter, die das Amt 2012 von Hans-Georg Kauck übernommen hat. Schon gleich zu Anfang des Abendprogramms wurde enthüllt:

Naunheim hat ein Dreigestirn!

Prinz Lars I., Jungfrau Ricarda I. und Bauer Thomas I. wurden feierlich proklamiert! Mit großem Gefolge marschierte das Dreigestirn ein und

wurde von der Hofmarschallin Brigitte Bill vorgestellt. Dass der Abend bis in die Nachtstunden andauerte, braucht an dieser Stelle eigentlich nicht erwähnt zu werden.



Das erste Naunheimer Dreigestirn

Faschingsauftakt in Büblingshausen

Auch das Nörrische Komitee Büblingshausen (NKB) hatte uns wieder zu seiner Kampagneeröffnung eingeladen und gern folgten wir der Einladung des 1. Vorsitzenden Heinz Caspari. Wie gewohnt gab es ein abwechslungsreiches Programm, welches in der spannenden Bekanntgabe des diesjährigen Narrenspiegelträgers endete. Es handelt sich dieses Jahr um Pfarrer Karl Oskar Henning.

Auch nach dem offiziellen Programm blieben alle Narren noch bis Mitternacht um Heinz Caspari zum Geburtstag zu gratulieren.

Der Abend endete dann erneut an der Theke der Siedlerklause, an der wieder vieles für die kommende Kampagne besprochen und ausgetauscht wurde.



Fachsimelei
mit Roland Vogt

Solides Handwerk rund um das Dach

**Hermannstein
Helaui!**



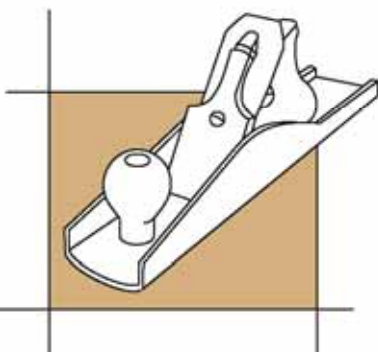
- Dachkonstruktionen
- Dacheindeckungen
- Häuser im Holzrahmenbau
- Aufstockungen
- Um- und Anbauten
- Dachgauben
- Hallenkonstruktionen
- Fachwerksanierungen
- Wintergärten
- Balkone und Pergolen
- Innenausbauten
- Treppen

Philippstraße 5
35586 WZ / Hermannstein
Telefon: 0 64 41- 3 27 13
www.kaps-holzbau.de

Natürlich...

KAPS
HOLZBAU

Schreinerarbeiten und mehr...



**Tischlermeister
Marcel Wagner**

Philippstraße 7
35586 Wetzlar
Tel.: 06441 4444259
Mobil: 0175 414 00 85

E-Mail: marcel-wa@web.de

Tannenbäume für den Elferrat – Bäderstudio Pechanz

Etwas ganz Besonderes hatten sich Christine und Markus Pechanz von unserem Hauptsponsor und Gönner Bäderstudio Pechanz ausgedacht. Nicht nur alle Kunden, sondern auch alle Elferräter bekamen während der Hausmesse am 15. Dezember einen Weihnachtsbaum geschenkt.

Darüber hinaus war für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt, so dass die Hermannsteiner wieder mal etwas länger blieben. Für den Abtransport der Weihnachtsbäume sorgte Matthias Ortner, der einen Anhänger mitgebracht hatte.

Der Star des Tages war aber Attila, das lebende Maskottchen der Frankfurter von Eintracht. Der Steinadler aus dem Hanauer Wildpark „Alte Fasanerie Klein-Auheim“ hatte die Reise mit dem Falkner Norbert Lawitschka nach Gießen angetreten. Danke an Christine und Markus!



Attila und Markus Pechanz



Mit Eintracht-Maskottchen „Attila“

Weinprobe

Aufgrund der kurzen Kampagne hatte der Elferrat beschlossen, die traditionelle Weinprobe schon am 30. November durchzuführen. Bereits zum dritten Mal war man zu Gast bei Christa und Rudi Günther in der Weinstube Dämmerchoppen. Hier das Fazit von Rudi:

So, nachdem uns dies gelungen
Dem Wein ein Loblied ward gesungen,
Liegt nun die Wertung in der Tat -
Beim Hermannsteiner Elferrat.
Der eine Wein, der war zu mild,
Der andre auf der Zunge wild.
Bei dem da ist die Säure krass
Und dann der Nächste - viel zu nass.
Kurzum es geht die Diskussion
Bald in die 3. Stunde schon.
Es ist ein Wägen und ein Streiten,
Zum Schluss kann keiner einen leiden.

Bis dann der Christoph schreit betroffen:
"Ich seh's, ihr seid ja all besoffen.
Ihr schwätzt und babbelt einen Stuß
Damit, ich sag's Euch ist jetzt Schluss!
Damit wir kommen zu 'nem End
Nehm ich die Sach' jetzt in die Händ'.
Wir nehmen den, der nach der Drei,
und nach der Eins, das ist die Zwei.
Zum Kuckuck, vor der Fünf, die Vier!
Wenn ihr kein' findet – gibt's halt Bier."



Die Kampagne kann kommen – Weinstube Helau!

Dass schließlich doch ein toller Wein ausgesucht wurde, ist nicht zuletzt unserem Mundschenk Florian Felkl zu verdanken, der die Weinfindung hervorragend geführt hat.



Offizieller Weinlieferant des TV-Helau Elferrates 2013



Weinstube Dämmerchoppen



Dienstag, Donnerstag, Freitag und Sonntag
ab 18.00 Uhr für Sie geöffnet.

Tel: 06441/32156

Otto-Wels-Str 29 - Hermannstein

Komplettbadservice oder Planung und Lieferung?

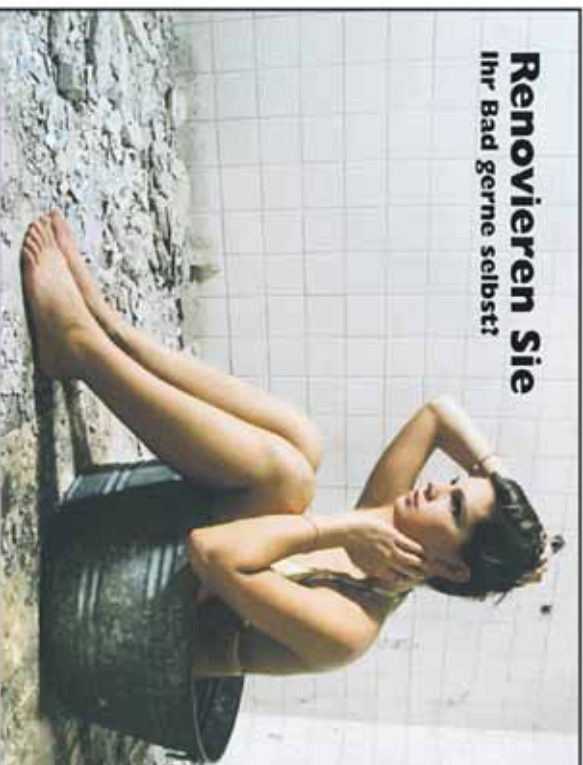
Markus Pechanz GmbH – Bäderstudio in Gießen

Das **Bäderstudio Markus Pechanz** ist in der Region dafür bekannt, hochwertige und außergewöhnliche **Komplettbäder** zu verwirklichen. Die Mitarbeiter informieren sich genau über die Kundenwünsche und setzen diese, mit vielen pfitf-igen Ideen, fachmännisch um. Der Kunde profitiert von der langjährigen Erfahrung und von einem Quäntchen Service mehr; z. B. der Einsatz des »Staubfressers«, die Wohnung bleibt trotz Abrissarbeiten sauber.

Handwerklich Geschickte können ihr Bad selbst einbauen. In diesem Fall übernimmt das Bäderstudio die Planung, die Objektauswahl und die Lieferung aller benötigten Materialien. Der Kunde erledigt alle handwerklichen Leistungen.

In dem Gießener Bäderstudio werden auf 400 Quadratmetern die aktuellen Badtrends präsentiert. Neuheiten, wie fugenlose Rückwände im Duschbereich, Lackspanndecken und ebenerdige Duschen können zu den Öffnungszeiten besichtigt werden. Sie kennen schlüsselfertiges Bauen? Dann lernen Sie die schlüsselfertige Badmodernisierung kennen. Ein Ansprechpartner, der alles für Sie regelt. Und das Ganze zum **Festpreis** mit **Termingarantie!**

**Renovieren Sie
Ihr Bad gerne selbst!**



Dann kennen Sie vermutlich unsere Badezimmer-Angebote für schlüsselfertige Traumbäder noch nicht.

**Komplettbäder
zum Festpreis
mit Termingarantie!**

**Bäderstudio
Markus Pechanz GmbH**

Schützenstraße 62b · 35398 Gießen
☎ 0641/980170 · www.badstudio-giessen.de